

Prof. Dr. Heidi Rösch, i.R.: Lebenslauf

Persönliche Daten

Lebensweg: geboren am 27. September 1953 in Stadtsteinach (Bayern),
seit 1956 aufgewachsen in Denkendorf (Baden-Württemberg),
von 1976 – 2007 Lebensmittelpunkt in Berlin
seit 2007 Lebensmittelpunkt in Karlsruhe (Baden-Württemberg)

Familienstand: verwitwet (seit 2020), 1 Sohn (geboren 1985), 1 Enkelin (geboren 2024)

Akademischer Werdegang und Schulbildung

1994 – 2000 Habilitation: Lehrbefähigung und -befugnis für Deutschdidaktik, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache an der Technischen Universität Berlin

1989 – 1992 Promotion zum Dr. phil. am Fachbereich für Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften der Technischen Universität Berlin

1975 – 1980 Magister-Studium an der Universität Stuttgart, seit 1976 an der Freien Universität Berlin; Magistra Artium in Germanistik und Politologie an der Freien Universität Berlin

1960 - 1972 Grundschule und Gymnasium: Abitur in Esslingen (Baden-Württemberg)

Beruflicher Werdegang

seit 2020 Lehrbeauftragte an der PH Karlsruhe, der Humboldt Universität zu Berlin und der Universität Hildesheim

2019 – 2020 nach Renteneintritt: Vertretungsprofessorin an der PH Karlsruhe

2007 – 2019 Professorin (W3) für Interkulturelle Germanistik / Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

- Dekanin der Fakultät Sprach-, Literatur- und Sozialwissenschaften (2010 – 2019)
- Leiterin des Master-Studiengangs „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“ (2009-2018)
- Ruf auf eine W3-Professur Deutsch als Zweit- und Fremdsprache an der Universität Duisburg-Essen (2010 abgelehnt)

2000 – 2007 Privatdozentin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Daueraufgaben für Fachdidaktik Deutsch / Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an der TU Berlin

- Vertretungsprofessur Deutsch als Fremdsprache an der TU Dresden (2007)
- Sprecherin der universitätsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Etablierung des DaZ-Moduls in allen Lehramtsstudiengängen (2005 – 2007)
- Leitung des Jahreskurses DaZ für Lehrkräfte der Grund- und Sekundarschule am Landesinstitut für Schule und Medien, Berlin (2003 – 2005)
- Gastdozentin an der Zhejiang Universität, Hangzhou, VR China (2002, 2005)

1994 – 2000 Wissenschaftliche Assistentin (C1) für Deutschdidaktik an der TU Berlin

1993 / 1994 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Interkulturelle Pädagogik an der TU Berlin

1983 – 1992 Wissenschaftliche Angestellte in verschiedenen Drittmittelprojekten in Berlin:

- Migrationsliteratur (1990 – 1992, TU Berlin)
- Interkulturelle Erziehung im außerschulischen Bereich (1986 – 1989, TU Berlin)
- Deutsch als Zweitsprache im Vorschulalter (1983 – 1985, Freie Universität Berlin)

1980 – 1982 Sprachlehrerin für Deutsch an der Bénédict-Sprachschule Berlin, außerdem Grundschullehrerin in Berlin-Charlottenburg (bis 1981)

Drittmittel-Forschungsprojekte

- 2017 – 2020 PH-übergreifendes Promotionskolleg (Koordination: PH Freiburg): DaF/DaZ. Vom fachsensiblen Sprachunterricht zum sprachsensiblen Fachunterricht. Karlsruher Teilprojekt 4: Mehr sprachliche Bildung im Literaturunterricht
- 2015 – 2018 MeLA (Mehr-sprachliche Bildung – Language-Awareness-Konzepten im Unterricht aller Fächer) Finanzierung: Erasmus+ (Koordination: PH Karlsruhe)
Partneruniversitäten: Graz, Luxemburg
Karlsruher Teilprojekt: LexA – lexikalische Bewusstheit. Konzeption einer Professionalisierungsmaßnahme für die Lehrerbildung
- 2012 – 2014 LeBl|in|MiG (LehrerInnenbildung: interkulturell-migrationsgesellschaftlich Konzeption und Implementierung eines Moduls „Interkulturelle Kompetenz“ für die Lehramtsstudiengänge an der PH Karlsruhe) (in Kooperation mit Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, PH Karlsruhe, Finanzierung: Innovations- und Qualitätsfonds des Landes Baden-Württemberg)
- 2009 – 2012 BeFo (Bedeutung und Form). Fachbezogene und sprachsystematische Förderung in der Zweitsprache (in Kooperation mit Prof. Dr. Petra Stanat, Finanzierung: Bundesministerium für Bildung und Forschung)
- 2010 – 2011 Interkulturelle Filmbildung – Pilotstudie zur literarischen und interkulturellen Kompetenz von Schülern der Sekundarstufe I am Beispiel des Films „Kebab Connection“ (Finanzierung: PH Karlsruhe)
- 2004 – 2005 Explizite Sprachförderung von Grundschulern mit Migrationshintergrund im Jacobs-Sommercamp (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, Finanzierung: Jacobs-Stiftung)
- 2002 – 2003 Sprachförderung im Projekt „Modulare Duale Qualifizierungsmaßnahme“ (Humboldt Universität zu Berlin, Finanzierung: Europäischer Sozialfond und Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung)
- 1995 – 1997 Interkulturelle Kommunikation in multiethnischen PädagogInnenteams (in Kooperation mit Prof. Dr. Helga Marburger, Finanzierung: Volkswagen-Stiftung)

Drittmittel-Praxisprojekten

- 2010 – 2012 Interkulturelles Lernen mit Grundschulern (Finanzierung: Lions-Club Karlsruhe)
- 2009 – 2010 Goldader Sprachcamp (Finanzierung und Leitung Goldader e.V. Pforzheim)
- 2009 – 2010 Sprachförderung an der Hebel-Grundschule Karlsruhe (Finanzierung: Jugendbegleiterprogramm)
- 2008 – 2010 Schreibprojekt an der Insel-Realschule Pforzheim:
- 2005 – 2007 DaZ-Feriencamps mit Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache der 7. und 9. Jahrgangsstufe (Berliner Bildungsverwaltung, Finanzierung: Mercator-Stiftung)

Begutachtete Dissertationen (Hochschule, falls nicht PHKA; meine Rolle, falls nicht Erstgutachterin)

1. Ute Filsinger (2023): Zur Entwicklung von Literature und Language Awareness (LitLA) im Umgang mit Mehrsprachigkeit in jugendliterarischen Werken – eine Entwicklungsforschungsstudie
2. Abdou-Aziz Biao (2020): Postkolonialismus und Globalisierung im afrikanischen Kontext: Eine Untersuchung zu sagenhaften Erzählungen von heute und ihr Einsatz im DaF-Unterricht
3. Isabel Lindinger (2020): Politische Orientierung mit erwachsenen Zugewanderten. Ein gesprächsanalytischer und videointeraktionsanalytischer Beitrag in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Zweitgutachten)
4. Zuzana Münch-Manková (2020): Zweitsprachliche Förderung in fachlichen Kontexten
5. Alina Ivanova (2018): Zeitgemäße Lehrer*innenbildung in der Migrationsgesellschaft. Dominanzkritische Perspektiven auf interkulturelle Bildung (Uni Wuppertal, Zweitgutachten)
6. Fiona Zink (2018): Facebook zur Telekollaboration im Kommunikativen Fremdsprachenunterricht
7. Tanja Tajmel (2016): Naturwissenschaftliche Bildung in der Migrationsgesellschaft. Grundzüge einer Reflexiven Physikdidaktik und Ansätze für eine kritisch-sprachbewusste Praxis (HU zu Berlin, Zweitgutachten)
8. Julia Webersik (2014): Mündliche Sprachfähigkeiten von DaZ-Kindern
9. Daniela Rotter (2014): Der Focus on Form Ansatz im DaZ-Grundschulunterricht
10. Brigitte Schulte (2014): Deutschlehrwerke für den Unterricht in multilingualen Klassen
11. Nicole Bachor (2013): Wortschatzarbeit mit Zweitsprachler*innen im literarischen Sprachunterricht
12. Judita Kanjo (2013): Deutschsprachige Literatur des postkolonialen Diskurses
13. Torkaman Boutorabi, Melika (2011): Migrantenliteratur im Deutschunterricht am Beispiel des persischen Autors SAID (Zweitgutachten)
14. Lü, Jingzhu (2011): Literarische Kurztexte im chinesischen Germanistik-Studium (TU Berlin, Zweitgutachten)
15. Beate Lütke (2010): Deutsch als Zweitsprache-Lernen in der Grundschule (TU Berlin, Zweitgutachten)
16. Dorothee Wieser (2007): Literaturunterricht aus der Perspektive von Deutschreferendaren (TU Berlin)
17. Fang, Liu (2006): Wirtschaftsdeutsch als Gegenstand des DaF-Unterrichts in China (TU Berlin, Zweitgutachten)
18. Yu, Xuemei (2004): Interkulturelle Orientierung in DaF-Lehrwerken für China (TU Berlin, Zweitgutachten)

Begutachtete Habilitationen (Hochschule, Abschlussjahr, meine Rolle)

- Dr. Werner Wintersteiner: Poetik der Verschiedenheit. Literarisch-kulturelle Bildung und Globalisierung. Umriss einer interkulturellen Literaturdidaktik. (Universität Klagenfurt 2003, Zweitgutachten)
- Dr. Beate Laudenberg: Inter-, Trans- und Synkulturalität deutschsprachiger Migrationsliteratur (PH Karlsruhe 2015, Erstgutachten)